

Leserbrief

Grundschul-Entwicklung

Gegen den Rat der Fachleute entschieden

Zu „Der falsche Zeitpunkt“ vom 2. Februar:

Von der Darstellung der Eltern durch die Altenberger Politiker bin ich sehr enttäuscht. In dem auch in der Presse erwähnten Schreiben der Gemeinde von 2017 wurden den Eltern weitergehende Informationen versprochen, falls sich etwas Neues zum Thema Grundschullandschaft ergibt. Haben sich die Eltern auf dieses Versprechen verlassen, haben sie als nächstes vom Beschluss der Gemeinde erfahren, dass beide Grundschulen zu einer sechszügigen Schule zusammengelegt werden.

Obwohl man die Eltern anscheinend durch das Versprechen auf weitere Informationen hingehalten hat, bin ich damals zur Schulausschusssitzung gegangen, in der das Planungsbüro Bi-regio die Optionen der Grundschullandschaft vorgestellt hat. Der Saal war, wie in der Sitzung am 28. Januar, mit sehr vielen Eltern zum Bersten gefüllt. Bei dieser Sitzung haben sich beide Rektoren, die gewählten Elternvertreter und auch das Planungsbüro gegen eine sechszügige Grundschule, als eine der

größten Schulen in NRW, ausgesprochen. Ich bin nach dieser Sitzung sicher gewesen, dass die Gemeinde sich nicht gegen den Rat aller Fachleute entscheidet. Dass dann in der Woche vor den Sommerferien der Beschluss getroffen wurde, kam für mich als dreifache Mutter völlig überraschend und nicht nachvollziehbar. Außerdem war mir nicht bewusst, dass die Gemeinde demokratisch gewählte Vertreter der Eltern weder ernst nimmt noch wahrnimmt.

Anscheinend müssen die Eltern zu Hunderten auftreten, um sich Gehör in der Gemeinde zu verschaffen. Auf die Frage einer Mutter, ob die Lehrer und Rektoren wenigstens genug Zeit haben, um ein gutes pädagogisches Konzept zu entwickeln, antwortete Herr Paus (obwohl der Architekt vorher davon sprach, dass sich die Architektur nach dem pädagogischen Konzept richten muss): „Man kann ja schon mal parallel anfangen zu bauen.“ Wenn man es schon nicht vernünftig plant, dann sollte man wenigstens schnell bauen. Da kann ich nur sagen „Gute Nacht Grundschullandschaft Altenberge“.

**Dr. Mirja Henschel,
Alter Münsterweg 37B**

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.

Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag : Westfälische Nachrichten
Publikation : Steinfurt
Ausgabe : Nr.30
Datum : Dienstag, den 05. Februar 2019
Seite : Nr.19